

Nachweis



Fledermäuse nutzen im Laufe des Jahres verschiedene Lebensräume und Quartiere.

Im Sommer sind die Weibchen in den "Wochenstuben" anzutreffen.

Im Herbst treffen sich Männchen und Weibchen zur Fortpflanzung in Balzquartieren.

Den Winter verbringen die Fledermäuse im Winterschlaf in ihren Winterquartieren.

Viele dieser Quartiere sind bekannt und werden besonders geschützt.

Da man Fledermäuse nachts kaum oder gar nicht mit bloßem Auge sieht, muß man dem schwachen menschlichen Auge entweder mit einem Restlichtverstärker nachhelfen oder sich – ganz nach Fledermausart – mit dem Hörsinn behelfen.

Da menschliche Ohren die Rufe der Fledermäuse kaum und ihre Echos überhaupt nicht hören, braucht der Forscher ein elektronisches "Hörgerät": einen Ultraschall-Empfänger, auch "Bat-Detektor" genannt. Ein solcher Detektor macht die im Ultraschall-Bereich ausgestoßenen Laute für uns Menschen hörbar und dient der Ortung ("Detektierung") von Fledermäusen.